



Wien, 26. Jänner 2012
Wien/Wirtschaft/Bildung

Presseinformation

Das etwas andere Maturaprojekt – Ein Abend mit Ute Bock

Die Schülerinnen der VBS Akademiestraße Sarina Mansour und Jessica Nemeč haben ihr Maturaprojekt mit sozialem Engagement verknüpft und am 20. Jänner einen Charity-Abend für die Kinderbetreuung des Vereins Ute Bock organisiert. Den beiden engagierten Schülerinnen ist es ein großes Anliegen, dass Eltern, die im Verein Ute Bock an einem Deutschkurs teilnehmen, ihre Kinder in dieser Zeit gut aufgehoben wissen und sich mit voller Konzentration dem Erlernen der deutschen Sprache widmen können. „Wir wollten im Rahmen unseres Projektes auch etwas Sinnvolles leisten und da wir die Arbeit von Ute Bock bewundern, war es naheliegend, dass wir dem Verein unsere Hilfe angeboten haben“, so die beiden Schülerinnen.

Der Sprung ins neue Leben

Der Abend stand unter dem Motto „Der Sprung ins neue Leben“. Dabei erlebten die Gäste künstlerische Darbietungen von Menschen, die von Ute Bock betreut werden. Die Künstler erfreuten mit musikalischen und lyrischen Darbietungen aus Gambia, Senegal, Guinea-Bissau, Nigeria und Afghanistan. Auch das kulinarische Vergnügen kam nicht zu kurz und die Besucher konnten Spezialitäten der Herkunftsländer der Künstler genießen. Ute Bock hilft seit vielen Jahren Menschen, die mittellos, durch Verfolgung, Krieg und Flucht traumatisiert sind und bietet ihnen neben Unterkunft und Verpflegung auch die Vermittlung medizinischer und psychologischer Hilfe.

Bei der Durchführung der Veranstaltung stand den beiden Schülerinnen auch Sara Mansour, Sarinas Schwester helfend zur Seite, die seit einiger Zeit die Schützlinge von Ute Bock ehrenamtlich in Deutsch unterrichtet. „Wir wollen den SchülerInnen nicht nur unternehmerisches Handeln vermitteln sondern auch soziale Verantwortung. Dieser Ansatz zeichnet unsere Schule seit vielen Jahren aus“, so Direktor Karl Brechelmacher, der sich über den gelungenen Abend sehr freute.

Bildbeschriftung

Fotocredits © alphaaffairs

VBS_Maturaprojekt_Ute Bock.jpg: (vlnr): Sarina Mansour (Schülerin), Ute Bock, Jessica Nemeč (Schülerin), Regine Kappeler (Deutschlehrerin beim Verein Ute Bock)

Über die Vienna Business School

Von der Wirtschaft für die Wirtschaft – so lautet das Motto der Vienna Business School. Wer in Zukunft im Wirtschaftsgeschehen mitmischen will oder unternehmerisch tätig sein möchte, kommt an dieser Kadenschmiede nicht vorbei. Die sechs Handelsakademien und Handelsschulen der Vienna Business School geben jungen Nachwuchstalenten das Rüstzeug für den erfolgreichen Aufsprung auf die Karriereleiter mit – durch eine einzigartige, an der Praxis orientierte Ausbildung sowie ein breitgefächertes Bildungsangebot. **Ausführliche Informationen zur Vienna Business School und ihren sechs Schulstandorten finden Sie im Internet unter www.vienna-business-school.at**

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft wurde 1952 gegründet, um zum Wohle der Wiener Wirtschaft Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zu betreiben. In seiner Eigenschaft als Österreichs größter privater Schulerhalter neben der katholischen Kirche ist er führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung: Unter der Dachmarke „Vienna Business School“ nimmt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft seinen Bildungsauftrag in sechs eigenen Handelsakademien und –schulen in Wien und Niederösterreich wahr. Darüber hinaus betreibt er in Kooperation mit der Wiener Wirtschaft Fachhochschul-Studiengänge und hält eine Beteiligung an den Humboldt-Instituten.

Als Begleiter in allen Lebensabschnitten sorgt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit dem Betrieb der Park Residenz Döbling auch für höchste Lebensqualität nach der Erwerbstätigkeit. Hier finden 400 SeniorInnen ein komfortables Zuhause. **Weitere Informationen unter www.kaufmannschaft.com.**

PR-Kontakt:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft
Sabine Sporer
Tel.: 01/501 13 - 7115
sporer@kaufmannschaft.com

alphaaffairs
MMag. Ursula Messner
Tel: 01/90 440 - 67
ursula.messner@alphaaffairs.at

